

Mit kleinen Schritten unterwegs

(Text: Renate Kunze)

Kleine Schritte, kleine Schritte
führen mich den Weg entlang
Kleine Schritte, kleine Schritte
oft ist mir im Herz so bang

Große Schritte wollt' ich tun
Dir zur Ehre und zum Ruhm
Doch große Schritte schaff' ich nicht
Herr, sei gnädig im Gericht

Kleine Schritte, kleine Schritte
Herr, erhöere meine Bitte
Kleine Schritte, kleine Schritte
Herr, bleibe Du für mich die Mitte

Große Schritte, große Schritte
forderst Du, Herr, nicht von mir
Alles, was Du von mir erwartest
ist mein „Ja, Herr, ich bin hier.“

Kleine Schritte, kleine Schritte
führen mich zum großen Ziel
Kleine Schritte, kleine Schritte
Herr, Du forderst nicht zu viel

Kleine Schritte, kleine Schritte
kleine Schritte will ich wagen
Kleine Schritte, kleine Schritte
bin ich müd', wirst Du mich tragen

Kleine Schritte, kleine Schritte
will ich täglich geh'n
Kleine Schritte hin zur Mitte
Herr, lass das Ziel mich immer seh'n

Kleine Schritte, kleine Schritte
entlang auf meiner Lebensbahn
Kleine Schritte, kleine Schritte
im Tode komm' ich bei Dir an

Kleine Schritte, kleine Schritte
durch geschenkte Lebenszeit
Kleine Schritte, kleine Schritte
hinein in Deine Ewigkeit



Die Kunst der kleinen Schritte

Antoine de Saint-Exupéry

*Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um die Kraft für den Alltag.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.*

*Mach mich findig und erfinderisch,
um im täglichen Vielerlei und Allerlei rechtzeitig
meine Erkenntnisse und Erfahrungen zu notieren,
von denen ich betroffen bin.*

*Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung.
Schenke mir das Fingerspitzengefühl,
um herauszufinden, was erstrangig und was zweitrangig ist.*

*Lass mich erkennen, dass Träume nicht weiterhelfen,
weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.
Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun und
die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.*

*Bewahre mich vor dem naiven Glauben,
es müsste im Leben alles glatt gehen.
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,
dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,
durch die wir wachsen und reifen.*

*Erinnere mich daran, dass das Herz oft gegen den Verstand streikt.
Schick mir im rechten Augenblick jemand,
der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.*

*Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen.
Gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten, riskantesten
und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin.*

*Verleihe mir die nötige Phantasie,
im rechten Augenblick ein Päckchen Güte,
mit oder ohne Worte,
an der richtigen Stelle abzugeben.*

*Mach aus mir einen Menschen,
der einem Schiff mit Tiefgang gleicht,
um auch die zu erreichen, die „unten“ sind.*

*Bewahre mich vor der Angst,
ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche,
sondern was ich brauche.*

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!